



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Sozialministerin Müller: "Werkstätten sind inklusiv und unverzichtbar" – Werkstätten:Messe 2014**

Sozialministerin Müller: "Werkstätten sind inklusiv und unverzichtbar" – Werkstätten:Messe 2014

13. März 2014

„In Bayern wollen wir Menschen mit Behinderung ein inklusives Leben ermöglichen – ganz nach dem Motto „Mittendrinn statt nur dabei“. Dazu gehört als ein wichtiger Bereich die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben. Werkstätten für behinderte Menschen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag: Sie geben rund 35.000 Menschen in Bayern, darunter auch Menschen mit zum Teil schwerer und schwerster Behinderung, eine berufliche Bildung und eine ihren Fähigkeiten und Talenten angepasste Beschäftigung, die ihnen der allgemeine Arbeitsmarkt nicht bietet. Die Werkstätten überzeugen dabei mit ihrem hohen Maß an Professionalität, Leistungsvielfalt und Kreativität. Die Werkstätten:Messe stellt dies auch in diesem Jahr eindrucksvoll unter Beweis“, so Bayerns Sozialministerin Emilia Müller heute in Nürnberg anlässlich der Eröffnung der Werkstätten:Messe 2014.

„Menschen mit Behinderung müssen aber auch mehr Chancen als bislang auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bekommen. Mein Apell geht daher an die Arbeitgeber: Werfen Sie unbegründete Vorbehalte gegenüber Menschen mit Behinderung über Bord und holen Sie sie mit ins Boot. Denn Menschen mit Behinderung sind leistungsfähig und eine Bereicherung für jeden Betrieb“, so die Ministerin weiter. Um auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, seien auch Werkstattplätze in Unternehmen ein wichtiger Baustein. Müller: „Betriebe können sich so vom Potential von Menschen mit Behinderung überzeugen. Um dies zu unterstützen, können Werkstätten über unser Programm ‚Werkstatt inklusiv‘ bis zu 3.000 Euro für jeden neu geschaffenen Außenarbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt erhalten. Aber auch hier braucht es noch mehr Bereitschaft von Betrieben, sich den Werkstätten und den Menschen mit Behinderung zu öffnen. Nur dann kann Inklusion gelingen.“

Die Werkstätten:Messe findet vom 13. bis 16. März 2014 in Nürnberg statt. Über 200 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren ihre vielfältige Produkt- und Dienstleistungspalette sowie Leistungen rund um die Arbeit der Werkstätten. Bestandteil der Messe ist ein umfangreiches Fachvortragsprogramm zu aktuellen behindertenpolitischen Themen und Themen rund um die Werkstätten. Informationen zur Werkstätten:Messe 2014 sind unter www.werkstaettenmesse.de abrufbar.

Ein Foto von Staatsministerin Müller beim Messerundgang ist ab ca. 15 Uhr abrufbar unter www.stmas.bayern.de/foto

